

Geschäftsbericht 2021



- 4 Bericht des Präsidenten
- 6 Bestand der Versicherten und Rentner
Versicherungsleistungen
- 7 Beitragszahlen
Deckungsgrad
Bilanzsumme
- 8 Anlagerenditen
- 9 Anlagestrategie
- 10 Bilanz
- 11 Betriebsrechnung
- 12 Revisionsbericht
- 13 Organisation
- 14 Angeschlossene Arbeitgeber

Bericht des Präsidenten

Liebe Versicherte
Liebe Rentner/-innen

Die Kapitalanlagen Aktien und Immobilien haben uns in 2021 ein gutes Geschäftsjahr beschert. Die Gesamtrendite betrug 7.1%. Dies hat es uns ermöglicht, den Aktivversicherten erneut eine sehr gute Verzinsung zu gewähren. Aber auch die Rentner, welche in den Jahren 2015 bis 2021 in Rente gegangen sind, werden im Frühsommer 2022 eine schöne Bonuszins-Zahlung erhalten.

Doch die Coronakrise hat uns in der Vergangenheit gezeigt, dass es mindestens auch kurzfristig anders gehen kann. So rauschten die Kurse des MSCI World, ein Welt-Aktien-Index, der über 1600 Aktien aus 23 Industrieländern abbildet, von Februar 2020 bis Ende März 2020 um 30 Prozent in die Tiefe. Im November 2021, als die Omikron-Variante das erste Mal auftauchte, sackte der Dax-Kurs (deutscher Aktien-Index) um satte 1000 Punkte in die Tiefe. Immerhin: Erholt haben sich beide Indizes in kürzester Zeit. Dennoch zeigen diese enormen Schwankungen: Anleger müssen wachsam sein.

Der Krieg in der Ukraine zeigt uns einmal mehr, wie schnell sich das Marktumfeld ändern kann. Die Geschehnisse um den Krieg in der Ukraine können nicht in Worte gefasst werden. Der Stiftungsrat hat deshalb unbürokratisch entschieden, das zurzeit leerstehende Fortbildungszentrum in Oberdorf den ukrainischen Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Die ersten Flüchtlinge sind nun eingezogen und können sich von den Kriegswirren erholen.

Aufgrund der nach wie vor tiefen Zinsen hat der Stiftungsrat beschlossen, den technischen Zinssatz von 2.0% auf 1.5% zu reduzieren. Alle 5 Jahre werden neue technische Grundlagen veröffentlicht (auch Sterbetafeln genannt). Auch hier hat sich der Stiftungsrat entschieden, die neusten Grundlagen (BVG 2020) für den Abschluss 2021 zu verwenden. Ebenfalls wurde von Perioden- zu Generationentafeln gewechselt. Alle diese Massnahmen verhelfen der Pensionskasse zu mehr Stabilität und unsere technischen Parameter entsprechen den Vorgaben des Versicherungsexperten.

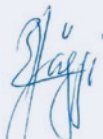
Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 betrug 124.7% (VJ 119.9%).

Die Firma Ecofin, unser Investment Controller, hat uns 22% Wertschwankungsreserven empfohlen. Diese konnten wir dank des guten Anlage-Ergebnisses vollumfänglich bilden. Somit ist die volle Risikofähigkeit der Kasse gegeben.

Der Stiftungsrat hat sich am 16. Mai 2022 in Zuchwil getroffen und die Jahresrechnung einstimmig angenommen.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, der Anlagekommission und der Verwaltung bedanke ich mich herzlich für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ich wünsche unseren Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern alles Gute.



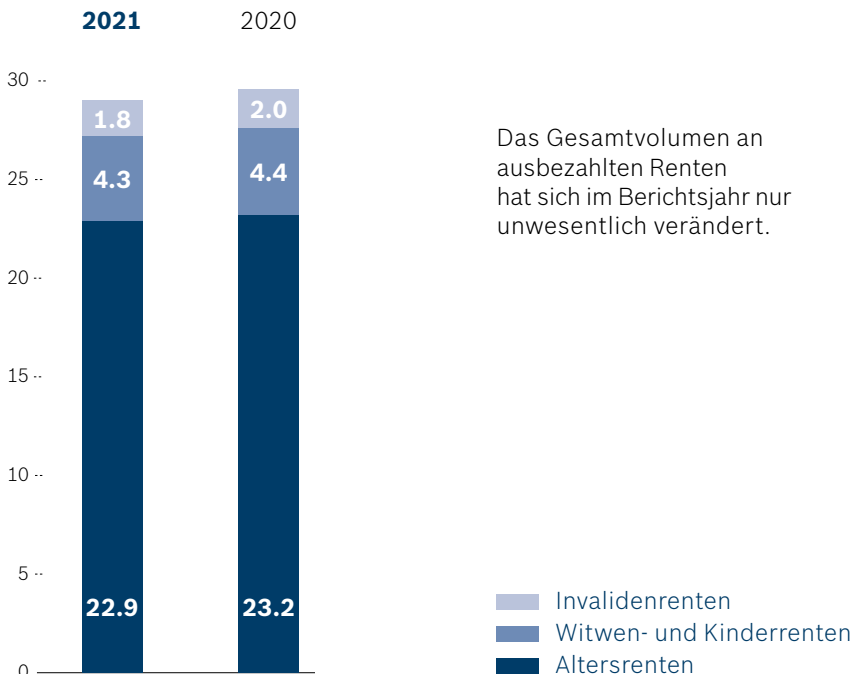
Benjamin Jäggi
Stiftungsratspräsident

Bestand der Versicherten und Rentner

	2021	2020	Veränderung
Aktive	1'731	1'668	+63 (3.8%)
Rentner	1'215	1'242	-27 (-2.2%)
Total	2'946	2'910	+36 (+1.2%)

Das Verhältnis zwischen Aktiven und Rentnern hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Auf 1 Rentner kommen 1.4 Aktive (VJ 1.3 Aktive).

Versicherungsleistungen (in Mio. CHF)



Beitragszahlen (in Mio. CHF)

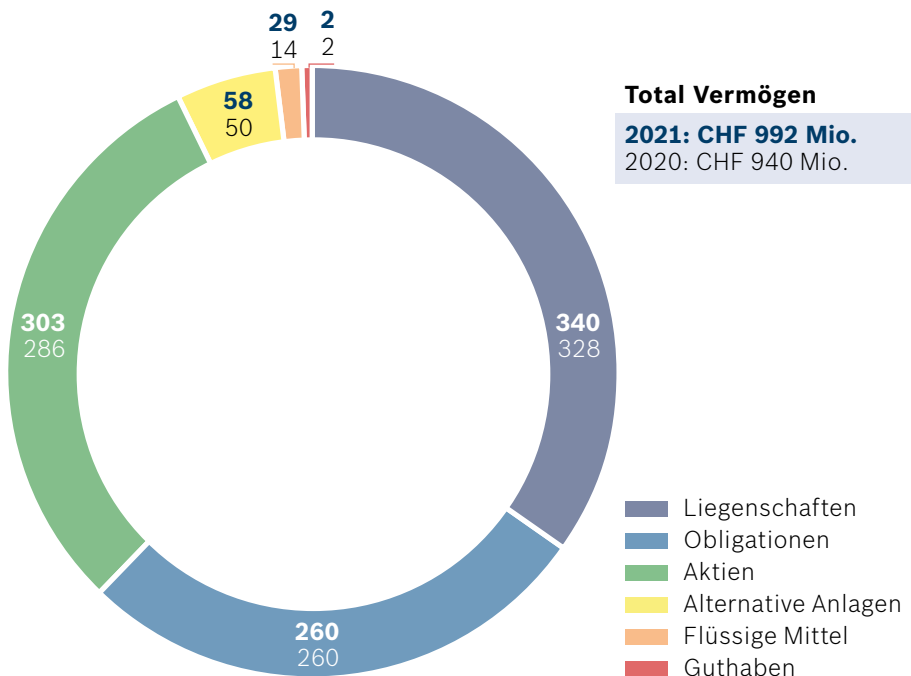
	2021	2020
Sparbeiträge	21.0	20.9
Zusatzbeiträge	4.0	4.0
Einmaleinlagen	2.8	1.8

Deckungsgrad

	2021	2020
Deckungsgrad nach BVV2	124.7%	119.9%

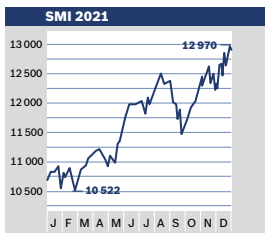
Der Deckungsgrad 2021 wurde neu mit einem techn. Zinssatz von 1.5% (VJ 2.0%) gerechnet. Die techn. Grundlagen wurden ebenfalls angepasst. Neu verwenden wir BVG2020 (Generations tafeln).

Bilanzsumme (in Mio. CHF)



Anlagerenditen

	2021	2020
Flüssige Mittel	-2.5 %	-1.0 %
Obligationen CHF	-1.6 %	0.4 %
Hypotheken CHF	-0.6 %	0.4 %
Obligationen Fremdwährung	-1.8 %	5.8 %
Immobilien	5.3 %	5.1 %
Aktien Schweiz	21.9 %	4.8 %
Aktien Ausland	16.1 %	12.0 %
Hedge Funds	65.8 %	-15.6 %
Private Equity	5.7 %	-10.3 %
Infrastruktur	4.7 %	5.7 %
Senior Secured Loans	10.2 %	-3.7 %
Übrige alternative Anlagen	0.0 %	0.6 %
Gesamtrendite	7.1 %	4.9 %



Die Negativrendite bei den Flüssigen Mitteln ist auf die Aktienabsicherung (Margenzahlungen) und die Fremdwährungsabsicherung zurückzuführen.

Anlagestrategie (31.12.2021)

	Ist-Anteile	Bandbreite
Flüssige Mittel	2.8%	0–10%
Obligationen CHF	10.9%	11–17%
Hypotheken CHF	5.1%	0–7%
Obligationen Fremdwährung ¹⁾	12.7%	7–21%
Immobilien CH	31.8%	30–40%
Immobilien Ausland	2.5%	0–4%
Aktien CH	10.4%	5–11%
Aktien Ausland	20.3%	10–22%
Hedge Funds	0.0%	0–1%
Private Equity	0.2%	0–2%
Infrastruktur	3.3%	0–5%
Total Anlagen	100.0%	

¹⁾ inkl. übrige alternative Anlagen und Senior Secured Loans

In Hedge Funds und Private Equity wird nicht mehr aktiv investiert. Diese beiden Anlagen werden schrittweise aufgelöst.

Bilanz (in Mio. CHF)

Aktiven	31.12.2021	31.12.20
Flüssige Mittel	28.7	14.0
Obligationen	232.1	233.1
Immobilien	340.1	328.3
Hypotheken	50.3	50.5
Aktien CH	103.4	94.8
Aktien Ausland	199.9	191.2
Hedge Funds	0.1	0.1
Private Equity	2.3	2.9
Infrastruktur	33.0	23.3
Forderungen	1.8	2.1
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.0	0.1
Total	991.7	940.4

Passiven	31.12.2021	31.12.20
Verbindlichkeiten	31.3	23.7
Passive Rechnungsabgrenzung	1.9	1.9
Arbeitgeber-Beitragsreserven	4.8	4.5
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	306.8	288.9
Vorsorgekapital Rentner	424.5	403.9
Technische Rückstellungen	32.6	65.6
Wertschwankungsreserven	168.2	151.3
Freie Mittel einzelner Anschlüsse	0.7	0.6
Freie Mittel	20.9	0.0
Total	991.7	940.4

Betriebsrechnung (in Mio. CHF)

	2021	2020
Beiträge und Einlagen	28.0	26.7
Eintrittsleistungen	8.0	6.5
Zufluss aus Beiträgen Eintrittsleistungen	36.0	33.2
Reglementarische Leistungen	-40.1	-35.9
Austrittsleistungen	-14.7	-16.6
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-54.8	-52.5
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	-5.6	0.4
Versicherungsaufwand	-0.1	-0.1
Ergebnis sonstiger Versicherungsteil	-5.7	0.3
NETTO-ERGEBNIS AUS VERSICHERUNGSTEIL	-24.5	-19.0
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	64.1	42.6
Sonstiger Aufwand/Ertrag	-1.8	-2.9
ERFOLG VOR BILDUNG/AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVEN	37.8	20.7
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	-17.0	-20.7
AUFWAND- (-) ERTRAGSÜBERSCHUSS (+)	20.8	0.0

Der Gewinn im Geschäftsjahr 2021 von 20.8 Mio. wurde den freien Mitteln gutgeschrieben.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Leider ist es uns nicht mehr möglich, den Revisionsbericht von Ernst&Young (E&Y) hier zu veröffentlichen. Der Grund liegt darin, dass der Revisionsbericht auf die detaillierte Jahresrechnung Bezug nimmt und wir in diesem Geschäftsbericht nur eine komprimierte Bilanz und Betriebsrechnung wiedergeben.

Gerne fassen wir nachfolgend die Ergebnisse gemäss Revisionsbericht zusammen:

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung der Pensionskasse Bosch Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsurteil:

E&Y bestätigt, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Die Revisionsstelle hat geprüft, ob:

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

E&Y empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Organisation

Stiftungsrat

Firmenvertreter

Gygli Walter PT-AC/MS-PA4 (bis 05.22)

Huber Mathias NiP/CTG

Hug Manuela PT-AC/SCH

Jäggi Benjamin*¹⁾ RBSC/FC

Rachmühl Dominik FraP/CTG (ab 05.22)

Rickenbacher Jörg TTCH/FC

Arbeitnehmervertreter

Cornut Linda*²⁾ RBSC/FC

Gruber Andreas NiP/CTG

Marggi Regula DCEM/CTG-CH (bis 05.22)

Merklin Axel* RBSC/FC

Schnyder Bettina DCEM/SLM-CH (ab 05.22)

Udry Hans FraP/CTG

Geschäftsführung

Jeker Marcel* PKCH

Adresse Geschäftsstelle: Postfach | 4502 Solothurn | Telefon: 032 686 36 36 | www.pk-bosch.ch

Anlagekommission

Jäggi Benjamin RBSC/FC

Jeker Marcel PKCH

Merklin Axel RBSC/FC

Rickenbacher Jörg TTCH/FC

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien ¹⁾Präsident ²⁾Vizepräsidentin

Angeschlossene Arbeitgeber

Robert Bosch AG RBCH

Robert Bosch Internationale Beteiligungen AG RBINT

Bosch Rexroth Schweiz AG DCCH

Bosch Thermotechnik AG TTCH (vormals Buderus Heiztechnik AG)

Scintilla AG RBSC

sia Abrasives Industries AG PTCI

Experte AON Schweiz AG, Zürich

Revisionsstelle Ernst&Young AG, Bern

Berater Finanzanlagen Ecofin Investment Consulting AG, Zürich

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau

**Bosch Thermotechnik AG:
Führender Anbieter von energieeffizienten Lösungen
für Heizung, Kühlung und Warmwasser**

Smart und effizient – Bosch Thermotechnik bietet ihren Kunden weltweit Lösungen für Raumklima, Warmwasser und dezentrales Energiemanagement. Dabei setzt sie auf hocheffiziente Technologien, die vielfach auch regenerative Energien nutzen und einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Ob Brennwertechnik, Solarthermie, Wärmepumpen oder Kraft-Wärme-Kopplung – mit umfassendem Know-how wird die Reduzierung von CO₂-Emissionen ermöglichen. Bosch Thermotechnik unterstützt Menschen weltweit mit energiesparenden Heizungs- und Klimälösungen.

Vertrieben werden die Produkte und Serviceleistungen unter den starken Marken Bosch und Buderus sowie ausgewählten regionalen Produktmarken.

Seit 2022 firmiert die vormalige Buderus Heiztechnik AG neu unter dem Namen Bosch Thermotechnik AG. Der Hauptsitz des Schweizer Unternehmens mit 115-jähriger Geschichte befindet sich in Pratteln.